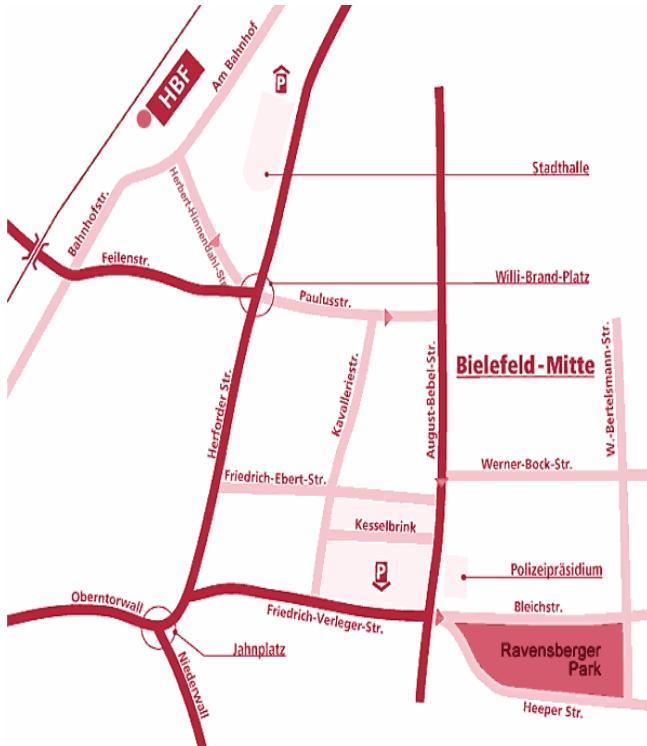


## Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Hechelei  
Ravensberger Park 6  
33607 Bielefeld  
www.hechelei.de



Diese Veranstaltung wurde mit vorbereitet vom  
Praxiskurs BSc 53 der Universität Bielefeld,  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

## Anmeldung und Organisation

**Tagungsbeitrag: 85 Euro (Studierende 50 Euro)**

Im Tagungsbeitrag sind alle Mahlzeiten und die Teilnahme an  
der Abendveranstaltung bereits enthalten. Die Teilnehmerzahl  
ist auf 200 begrenzt.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag an:

Empfänger: Universität Bielefeld  
Kontonummer: 61036  
Bankleitzahl: 300 500 00 (West LB AG Düsseldorf)  
Verwendungszweck: 3510 30 45/Name  
(Bitte unbedingt angeben!)

Per Fax an: 0521/106-6465  
oder Anmeldung per E-Mail über:  
HTA-Kolloquium@uni-bielefeld.de  
Anmeldung bis spätestens zum 15. April 2009

**Ich melde mich hiermit zur Tagung an:**

Name, Vorname, Titel:

---

Institution:

---

Anschrift:

---

---

E-Mail:

---

Universität Bielefeld

## Sicher entscheiden für eine gute Gesundheitsversorgung

Health Technology Assessment  
richtig einsetzen

Wissenschaftliches Kolloquium  
zum 15-jährigen Bestehen der Fakultät  
für Gesundheitswissenschaften  
an der Universität Bielefeld

Donnerstag 23. April und  
Freitag 24. April 2009

Veranstaltungsort:  
Tagungszentrum  
Ravensberger Park Bielefeld

Tagungsleitung:  
Dr. Ansgar Gerhardus  
Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Landesinstitut für  
Gesundheit und Arbeit  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Einladung

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften veranstaltet zu ihrem fünfzehnjährigen Bestehen ein gesundheitswissenschaftliches Kolloquium, das in diesem Jahr unter dem Motto „*Sicher entscheiden für eine gute Gesundheitsversorgung – Health Technology Assessment richtig einsetzen*“ steht. Die Veranstaltung führt Wissenschaftler, Entscheidungsträger und Praktiker aus der Gesundheitsversorgung zusammen.

In der klinischen Medizin werden neue Verfahren oder Arzneimittel vor ihrer Einführung umfassend und eingehend bewertet. Aufbauend auf den Instrumenten der Evidenzbasierten Medizin und der Gesundheitsökonomie hat sich unter dem Begriff Health Technology Assessment eine Methodik entwickelt, die komplexe Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt unterstützt. Neben medizinischen und ökonomischen Fragen, werden zunehmend auch organisatorische, ethische oder rechtliche Aspekte behandelt.

Dagegen werden wichtige Bereiche der Gesundheitsversorgung, wie Präventionsmaßnahmen, neue Versorgungsformen, Disease Management Programme oder Reformen im Krankenhaussektor oft noch ungeprüft eingesetzt. Der Erfolg oder Misserfolg lässt sich erst nach einer deutlichen Verzögerung feststellen. Bis dahin sind erhebliche Ressourcen gebunden.

Mit der Tagung wollen wir aufzeigen, welchen Beitrag Health Technology Assessment zu besseren Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung leisten kann. Interaktive Komponenten garantieren einen spannenden und abwechslungsreichen Tagesablauf.

### Kontakt:

Frau Ilona Benecke  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Universität Bielefeld, Tel. 0521/106-3838  
E-Mail: [hta-kolloquium@uni-bielefeld.de](mailto:hta-kolloquium@uni-bielefeld.de)

## Donnerstag, 23. April 2009

- 9:30 Prä-Konferenz-Workshop:  
Health Technology Assessment für Einsteiger**  
Oliver Damm, Evelyn Dorendorf (Universität Bielefeld)
- 
- 11:00 Begrüßung und Einführung**  
Claudia Hornberg (Universität Bielefeld)
- 11:30 Plenum**  
**Bedarf an HTA aus Sicht der ambulanten ärztlichen Versorgung**  
Bernhard Gibis (KBV, Berlin)  
**HTA und Versorgungsforschung**  
Matthias Augustin (Universitätsklinikum Eppendorf)
- 
- 13:00 Mittagsimbiss**
- 
- 14:00 Session A: Bessere Versorgungsleitlinien durch HTA?**  
Christiane Muth (Universität Frankfurt), Alric Rüter (IQWiG, Köln)
- Session B: Wissenschaftsbasierte Empfehlungen für die Versorgung von Demenzkranken**  
Hilke Bertelsmann (Evangelische FH-Bielefeld), Annegret Neuroth (ALZheimer-ETHik e.V., Hamm), Siegfried Reinecke (St. Marien-Hospital Hamm), Marcial Velasco (TU-Berlin)
- 
- 15:30 Kaffeepause und Gelegenheit zum Austausch**
- 
- 16:15 Session A: Veranstaltung des LIGA.NRW Bielefeld: HIA (Health Impact Assessment) und HTA – Chancen für wechselseitigen Gewinn?**  
Debbie Abrahams (Universität Liverpool, UK), Rainer Fehr (LIGA.NRW), Claudia Hornberg (Universität Bielefeld), Odile Mekel (LIGA.NRW), Claudia Terschüren (LIGA.NRW)
- Session B: Evidenzbasierte Prävention in der Praxis**  
*HTA zu Prävention von Rauchen*  
Andrej Rasch (Universität Bielefeld)
- Bonusprogramme in der GKV*  
Nicole Knaack (TK, Hamburg),  
Viviane Scherenberg (Universität Bremen)
- 19:00 Abendveranstaltung**

## Freitag, 24. April 2009

- 9:15 Session A: Wer ist wie pflegebedürftig? Entwicklung eines neuen Instruments zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit**  
Andreas Büscher (Universität Bielefeld), Barbara Gansweid (MDK Westfalen-Lippe, Bielefeld), Klaus Wingenfeld (Universität Bielefeld)
- Session B: HTA in der Integrierten Versorgung**  
Sebastian Braun (Universität Hannover), Axel Mühlbacher (Hochschule Neubrandenburg), John Weatherly (Bundesverband Managed Care, Berlin)
- 
- 10:45 Kaffeepause und Gelegenheit zum Austausch**
- 
- 11:15 Podiumsdiskussion: Braucht die Gesundheitsversorgung HTA?**  
Petra Kolip (Universität Bremen), Herbert Rebscher (DAK, Hamburg), Peter T. Sawicki (IQWiG, Köln), Matthias Schrappe (Universitätsklinikum Frankfurt)  
Moderation: Ansgar Gerhardus & Wolfgang Greiner (beide Universität Bielefeld)
- 12:45 Zusammenfassung und Ausblick**  
Oliver Razum (Universität Bielefeld)
- 13:15 Ausklang beim Mittagsimbiss**

Im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung sind bei der Ärztekammer W.-L. 9 Fortbildungspunkte beantragt.

**Weitere Informationen und das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter:**  
[www.hta-kolloquium.de](http://www.hta-kolloquium.de)